

# neumarkt

MARKTGEMEINDE IM MÜHLKREIS

- Seite 2 **Beschlüsse des Gemeinderates vom 20. Juni**
- Seite 3 **7. Kindergartengruppe ab 1.1.2023**
- Seite 5 **Seniorentaxi: Pilotphase fängt an**



Die Freibad-Saison ist im Juni bereits gut angelaufen.

## LIEBE NEUMARKTERINNEN UND NEUMARKTER!



Es gab Zeiten, da wurde der Überbringer der schlechten Nachrichten geradewegs zum Schafott geführt. Dies mag die historische Ursache dafür sein, warum Politiker und öffentliche Funktionsträger immer noch sehr `zurückhaltend` sind, wenn es darum geht, problematische Dinge klar beim Namen zu nennen. Dabei ist es offenkundig, dass die aktuellen Entwicklungen mehr als nachdenklich stimmen müssen:

- Das scheinbare Wirtschafts-Hoch mit großer Beschäftigungsquote hängt in Anbetracht der Folgen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine am seidenen Faden.
- Die seit Beginn der Corona-Pandemie recht locker praktizierte Förderpolitik und „koste-es-was-es-wolle“-Mentalität birgt die Gefahr in sich, dass dem Staat irgendwann das Geld für sozialpolitische Maßnahmen und Infrastrukturprojekte fehlt.

• Und dass Corona bald aus der Welt geimpft oder zumindest nur ein `Kalte-Jahreszeit-Phänomen` sei, wird durch die aktuellen Entwicklungen in unangenehmster Weise widerlegt.

### **Mut machende Initiativen auf Gemeindeebene als wichtige und richtige Antwort!**

Verhängnisvoll wäre es nun, wenn wir uns in der Gemeinde(politik) vom Krisen-Sog erfassen und der Zukunftsangst Vorschub leisten würden. Im Gegenteil! Wichtig ist es, auch und gerade jetzt die Dinge zu tun, die getan werden müssen, um soweit wie möglich gute Grundlagen für die nähere Zukunft zu schaffen:

- **Die örtliche Kinderbetreuung bedarfsgerecht ausbauen** (Seite 3)
- **Die Glasfaserversorgung in den Ortschaften und perspektivisch auch im Markt vorantreiben** (Seite 4)
- **Wichtige Wohnbau- und Straßenprojekte verwirklichen** (Seite 5)
- **Initiativen zur nachhaltigen, CO2 freien Energieversorgung setzen und unterstützen** (Seite 4)

Diese Themen bilden folgerichtig auch den aktuellen Schwerpunkt in den Ausschüssen und im Gemeinderat. Alle vier Gemeinderatsparteien haben erkannt, dass gemeinsame Wege zu suchen die beste Antwort auf herausfordernde Zeiten ist. Und so ist es irgendwie kein Zufall, dass in der letzten Gemeinderatssitzung alle Beschlüsse `einstimmig` gefasst worden sind (Bericht Seite 2).

Ich wünsche allen eine schöne und entspannende Urlaubs- und Ferienzeit!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Christian Denkmaier".

Christian Denkmaier, Bürgermeister

Rückmeldungen an  
denkmaier@neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at  
(persönlicher Postkorb)



# BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

## BESCHLÜSSE DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20. 6.2021

### 1) Schaffung der Voraussetzungen für eine 7. Kindergartengruppe (einstimmig)

- Pachtvertrag Plöchl
- Genehmigung Finanzierungsgrundlagen
- Ankauf Haus Mikolasch

### 2) Pachtvertrag Freibad

(einstimmig)

### 3) Bericht zur Prüfungsausschusssitzung vom 31.05.2022

(zur Kenntnis genommen)

### 4) Bericht der BH-Freistadt zum Voranschlag 2022

(zur Kenntnis genommen)

### 5) Prioritätenreihung (einstimmig)

### 6) Nachtragsvoranschlag 2022 (einstimmig)

- Nachtragsvoranschlag
- Mittelfristiger Finanzplan

### 7) Stellenausschreibung: AmtsleiterIn GD 10.1 / B II – VII

(einstimmig)

### 8) Umsetzung Vorhaben (einstimmig)

- Generalsanierung Tennisplätze – Genehmigung Finanzierungsplan
- Auftragsvergabe für die Straßenbauvorhaben gemäß Prioritätenreihung an die Fa. Strabag

### 9) Verträge (einstimmig)

- Mietvertrag Böhm Haus
- Kindergartentransport

- Genehmigung Darlehen Abwassergenossenschaft Möringdorf
- Änderung Pachtvertrag Hort/Krabbelstube
- Baulandsicherungsvertrag 225/3, 225/8 KG Neumarkt
- Infrastrukturkostenvereinbarung 225/3, 225/8 KG Neumarkt

### 10) Tarife Nachmittagsbetreuung 2022/2023

(einstimmig)

- Kindergarten
- Mittelschule

### 11) Öffentliches Gut (einstimmig)

- Teilauflassung Parz.Nr.: 1743 KG Matzelsdorf
- Teilauflassung Parz.Nr.: 4011/2 KG Trosselsdorf
- Übernahme Parz.Nr.: 4692/4 KG Zeiß
- Bestandsvermessung Parz.Nr.: 4073 KG Trosselsdorf
- Bestandsvermessung Parz.Nr.: 4157/1 KG Matzelsdorf

### 12) Flächenwidmungsplanänderungen (einstimmig)

- Nr. 6.9: Penn, Trosselsdorf; Genehmigung
- Nr. 6.10: Obermüller, Horneburgstraße; Genehmigung
- PV-Freiflächenanlage, Au

### 13) Seniorentaxi (einstimmig)

siehe Seite 5

### 14) Arbeitsplatzförderung Rockster Austria International GmbH (einstimmig)

Anmerkung: \* einstimmig = 25 Pro-Stimmen. Weitere Auskünfte zu den Beschlüssen erhalten Sie beim Bürgermeister bzw. geschäftsführenden Amtsleiter.

## GEMEINDEAMT UND ASZ IN DEN SOMMERMONATEN WIE GEWOHNT GEÖFFNET

GEMEINDEAMT	
Montag	8:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM	
Dienstag	9:00 bis 11:00 Uhr, 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	9:00 bis 12:00 Uhr

*Damit weiterhin jedes Neumarkter Kind den benötigten Betreuungsplatz erhält:*

## **7. KINDERGARTENGRUPPE AB 1. JÄNNER 2023 GROSSZÜGIGER KINDERGARTEN-ZUBAU SOLL 2025/26 ZUR VERFÜGUNG STEHEN.**

Obwohl die Prognosen der Landes-Statistik für Neumarkt nur eine `moderate` Steigerung der Zahl der Kinder mit Betreuungsbedarf vorausgesagt hatte, sind die Anmeldezahlen für Kindergarten und Krabbelstube heuer geradezu explodiert. Mit einem Bündel an Maßnahmen soll aber auch für 2022/23 und perspektivisch sichergestellt werden, dass jedem (rechtzeitig angemeldeten) Neumarkter Kind ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Der Gemeinderat hat dazu folgende wichtige Beschlüsse gefasst:

- die Gemeinde pachtet und adaptiert das Plöchl-Haus in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Kindergarten für fünf Jahre. (Ein Kauf des Wohnhauses war nicht möglich). Ab 1. Jänner 2023 wird in diesem momentan leerstehenden Wohnhaus die siebte Kindergartengruppe etabliert.

- die Gemeinde kauft das ebenfalls unmittelbar neben dem bestehenden Kindergarten situierte „Mikolasch-Haus“. Damit wird die gesetzlich vorgeschriebene Spiel- und Grünfläche für einen An- bzw. Zubau zum bestehenden Kindergarten gesichert.

- noch in diesem Sommer wird eine Detailstudie für das Projekt „dreigruppiger Zubau zum bestehenden Kindergarten“ erstellt. Die Machbarkeit des Vorhabens steht bereits außer Zweifel. Die Baumaßnahmen sollen im Herbst 2023 oder spätestens im Frühjahr 2024 in Angriff genommen werden. Geplante Fertigstellung 2025/26.

- mit dem geplanten Kindergarten-Zubau steht ab ca. 2025/26 auch ein weiterer Krabbelstuben-Gruppenraum zur Verfügung, weil dann die derzeit im Volksschulgebäude untergebrachte Kindergartengruppe in den neuen Kindergarten-Zubau übersiedeln wird.

- der Aufnahme von Gastkindern aus benachbarten Gemeinden und Ortschaften (Lest, Albingdorf, Pernau etc.) wird bis zur definitiven Entspannung der Raumsituation im Regelfall nicht möglich sein.

Ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem umfangreichen Maßnahmenpaket, das für die Zukunft der Neumarkter Kinderbetreuung von enormer Bedeutung ist, einen Beitrag geleistet haben!

Bgm. Christian Denkmaier



Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde in zusätzliche Kinderbetreuungs-Räumlichkeiten investiert. Und schon gilt es das nächste Millionen-Projekt vorzubereiten.

(Bild oben: Tag der offenen Tür der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen)



Das Plöchl-Haus in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Kindergarten bietet beste Voraussetzungen für die 7. Kindergartengruppe.

### NEUMARKTS GLASFASER-OFFENSIVE: ES GILT DIE AUSSERGEWÖHNLICHE CHANCE ZU NUTZEN!

Ab Herbst dieses Jahres geht's los: in 14 Neumarkter Dörfern und Ortschaften erhalten rund 450 Haushalte die Möglichkeit bis längstens 2025 „ihren“ Glasfaseranschluss zu erhalten. Die Nachfrage bzw. Zahl der bei der LIWEST eingegangenen fixen Anmeldungen liegt aber noch hinter den Erwartungen zurück! Wenn sich bis zum 29. Juli (so die neue Deadline seitens der LIWEST) die Anmeldungszahlen in einzelnen Regionen der Gemeinde nicht verbessern (insbesondere Au und Baumgarten), besteht sogar die Gefahr, dass die Investitionen in diesen Ortschaften zurückgestellt werden. Dies hätte für die betroffenen Dörfer womöglich eine mehrjährige Verzögerung des Glasfaseranschlusses zur Folge.

Die Gemeinde ist des weiteren in kontinuierlichen Verhandlungen mit der LIWEST und der FIBER-Service OÖ, dass auch jene etwa 170 Haushalte, die in der nun startenden LIWEST-Bauetappe nicht berücksichtigt sind, mittelfristig ebenfalls ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Erfreulicher Zwischenbericht: die FIBER-SERVICE OÖ hat diese Dörfer wie Pfaffendorf, Steigersdorf, Stiftung oder Unterzeiss, für das nächste Förderpaket eingereicht; und in der FIBER-SERVICE ist man durchaus zuversichtlich, dass sich hier eine mittelfristige Lösung auftut. Die Entscheidung fällt im Herbst/Winter dieses Jahres.

Last but not least gibt es seitens der Provider erstmals konkrete Überlegungen, auch Haushalten im Markt einen Glasfaser-Anschluss zu ermöglichen. Sobald die speziell geförderten Glasfaser- Initiativen in den Dörfern auf Schiene



sind und die ungefähren Kosten pro AnschlusswerberIn im Marktbereich bekannt sind, wird es eine Erhebung geben, welche Markt-Haushalte einen Glasfaser-Anschluss zur Verbesserung der Internet-Qualität anstreben.

Neumarkts Glasfaser-Offensive, die seitens der LIWEST umgesetzt wird, ist übrigens überregional beispielgebend. Bereits mehrere Mühlviertler Gemeinden sind bei der LIWEST und beim Bürgermeister vorstellig geworden, um sich über die Neumarkter Breitband-Versorgungsoffensive zu informieren. Umso mehr appellieren wir an alle Haushalte, die nun die greifbare Chance auf einen Glasfaseranschluss haben, diese Möglichkeit nicht ungenutzt zu lassen.

Auf dem Friedhof-Trafo plant die LIWEST zur Verbesserung der Internet-Versorgungsqualität im Marktbereich die Errichtung eines 6,9 Meter hohen 5 G Sendemastens. Seitens der Gemeinde, die hier als Baubehörde nicht primär zuständig ist, wurde eine naturschutzfachliche Stellungnahme eingefordert. Sollte diese positiv ausfallen, wird der Sendemasten aller Voraussicht nach im Herbst errichtet.

### PHOTOVOLTAIK-AUSBAU ALS SCHWERPUNKTTHEMA DES AUSSCHUSSES FÜR „INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT“

Unter der Leitung von Angelika Palzer-Reindl wird sich der „Umwelt- und Innovationsausschuss“ im Herbst schwerpunktmäßig mit Photovoltaik-Initiativen für Neumarkt beschäftigen. Dazu wird auch auf die Beratung und Expertise von `Externen` gebaut. So gelten etwa der EBF (Energiebezirk Freistadt) und Michael Schinko (dessen Firma in Matzelsdorf den benötigten Strom zu 100% via Photovoltaik produziert) als Vorreiter in Sachen nachhaltige Stromgewinnung. Bemerkenswert: in der oberen Au haben sich mehrere Nachbarn zusammengetan, die eine private Photovoltaik-Gemeinschaftsanlage errichten wollen. In der



Dachflächen könnten in vielen Fällen für Photovoltaik-Analagen genutzt werden.

letzten Gemeinderatssitzung wurden dafür die widmungs-technischen Voraussetzungen in die Wege geleitet.

### SENIORENTAXI NEUMARKT: PILOTPHASE STARTET AB SOFORT

Der Sozialausschuss unter der Leitung von Andrea Rauch hat in der letzten Sitzung die Richtlinien für das Projekt „Seniorentaxi Neumarkt“ definiert. Dabei konnte, wie die neue Ausschuss-Obfrau im Gemeinderat erklärte, auf wesentliche Grundlagen der vorhergehenden Ausschussperiode unter Obfrau Annemarie Obermüller aufgebaut werden. Die im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Kriterien sehen im Wesentlichen vor, dass

- alle Neumarkter SeniorInnen (Frauen ab 60, Männer ab 65 bzw. Seniorenausweis) anspruchsberechtigt sind
- 50% der Taxikosten seitens der Gemeinde gefördert werden. Die weiteren 50% sind von den Nutzern selber zu leisten.
- alle Fahrten im Gemeindegebiet (z.B. für Einkauf, Arztbesuch) und in der näheren Umgebung (Krankenhaus Freistadt, Tageszentrum Hagenberg) förderbar sind
- pro Person eine jährliche Obergrenze definiert ist (bis zum Ende dieses Jahres max 100€; bei ganzjähriger Einführung 200€)



- der von der Gemeinde bereitgestellte Budgetrahmen für heuer max. insgesamt 3.000€ beträgt; sobald dieser Rahmen ausgeschöpft ist, werden keine Förderungen mehr gewährt
- die förderbaren Fahrten nur mit namentlich definierten und konzessionierten Taxiunternehmen getätigt werden dürfen

Weitere Infos zu diesem Pilotprojekt, das eines der fruchtbaren Ergebnisse der Ideenfindungsphase „gut alt werden in Neumarkt“ war/ist, erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes.

### WILLKOMMEN IN NEUMARKT! WOHN-PARK PILLHOFERGRÜNDE IST NUN FERTIGGESTELLT.

Der vierte und somit letzte gemeinnützige Wohnbau in der Breitwiesstraße wurde am Dienstag, 21. Juni, offiziell eröffnet.

„Die Wohnungsgenossenschaft Lebensräume hat für die Errichtung der 17 rundum gelungenen Wohnungen beachtliche 2,5 Millionen Euro in die Hand genommen“, zeigt sich Bürgermeister Christian Denkmaier hoch erfreut über diese wertvolle Investition. „Neumarkt erfährt dadurch eine weitere Aufwertung als attraktive Wohngemeinde!“



Hier im Bild: Marlene Kletzenbauer und Simon Rumetshofer bei der Schlüsselübergabe (gemeinsam mit v.r.n.l Abgeordneter Josef Naderer, Abgeordneter Peter Handlos, Bürgermeister Christian Denkmaier, Vorstandsdirektor Markus Mollhuber und Diakon Bernhard Kapeller)

Die von der Musikkapelle umrahmte Schlüsselübergabe gestaltete sich als schönes Fest für die neuen MieterInnen, die es zum Teil gar nicht mehr erwarten konnten, mit der Gestaltung bzw. Einrichtung ihrer neuen Wohnungen loszulegen.

### UKRAINISCHE FLÜCHTLINGSFAMILIE IST „FROH UND DANKBAR“ ÜBER DIE FREUNDLICHE AUFNAHME IN NEUMARKT



Spendenübergabe für das Flüchtlingshaus in Moldawien

Seit Anfang Mai wohnt eine aus Charkiw (Nordostukraine) stammende 5-köpfige Familie im Böhm-Haus am Marktplatz. Die Familie möchte sich auf diesem Wege bei allen Neumarkterinnen und Neumarktern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass sie dem Krieg entfliehen konnten. Zudem durfte Bürgermeister Christian Denkmaier im Mai Herrn Tom Zuljevic-Salamon eine Spende in der Höhe von 3.000€ überreichen, mit der wir NeumarkterInnen in Moldawien ein kleines Holzhaus für Schutzsuchende aus der Ukraine finanzieren.

### UNTERSTÜTZUNG FÜR EINKOMMENSCHWÄCHERE NEUMARKTER HAUSHALTE IN FORM VON KOSTENLOSEN SOZIALMARKT-GUTSCHEINEN

Die aktuelle Teuerungswelle stellt für einkommensschwächere Haushalte eine erhebliche Belastung dar. Deshalb nutzen mehr und mehr Menschen in schwierigen finanziellen Lebenslagen die Möglichkeit, Lebensmittel des täglichen Bedarfs in einem sogenannten Sozialmarkt einzukaufen. Sozialmärkte gibt's in Freistadt, Hagenberg und Unterweißenbach; die Einkaufsberechtigung erhalten (nur) jene Haushalte, die die vorgegebenen Einkommensgrenzen nicht überschreiten (1200€ netto bei Einzelhaushalten; 1700€ für Ehepaare und Lebensgemeinschaften; Zuschlag pro Kind 300€). Detaillierte Infos dazu bzw. Einkaufsberechtigungskarten gibt es in den **Sozialservice-Stellen der Gesundheitskasse** ([www.sozialservice.at](http://www.sozialservice.at)) in Freistadt und Pregarten; zudem kann man sich auch auf der Homepage der regionalen Sozialmärkte unter [www.sozialmarkt-freistadt.at](http://www.sozialmarkt-freistadt.at) informieren.

Mit Unterstützung eines großen Neumarkter Unterneh-

mens kann **die Gemeinde Neumarkt allen Neumarkter Haushalten, die über die Sozialmarkt-Einkaufsberechtigung verfügen, noch vor den Sommerferien (kostenlos) Einkaufsgutscheine in einem relevanten Ausmaß zur Verfügung stellen.** Die Gutschein-Weitergabe erfolgt direkt über die Sozialmarkt-Verwaltung; die Gemeinde sammelt und benötigt somit keinerlei Daten von betroffenen Haushalten.



### STRASSENBAUPROJEKTE: SO GEHT ES WEITER

Trotz der derzeitig bedenklichen Entwicklung am Bausektor hat sich der Gemeinderat entschieden, das Straßenbauprogramm fortzusetzen. Neben der bereits erfolgten **Sanierung der Feldstraße** sollen im Herbst Teile der **Sonnenhangstraße** generalsaniert werden. Des Weiteren wird noch die **Siedlungsstraße in Götschka** staubfrei hergestellt. Für die Asphaltierung der **Straße in Holzling** werden heuer

noch alle Vorkehrungen getroffen, um je nach Finanzlage entweder im Spätherbst oder im Frühjahr den Asphalt aufzubringen.

Im Bereich der Güterwege ist gerade die Generalsanierung eines weiteren Teiles des **Güterweges Unterzeiß** im Gange. Ebenso ist für dieses Jahr noch die Sanierung eines Teiles des **Güterweges Dingdorf** geplant.

### ENORME SPENDENBEREITSCHAFT: SPORTLICHE BENEFIZ-AKTIONEN UNSERER NEUMARKTER SCHULEN

Sowohl die Volksschule als auch die Mittelschule haben für ihren sportlichen Leistungen im Familien- und Freundeskreis Spenden zugunsten der Ukraine-Hilfe gesammelt. Die Volksschulkinder haben bei der Initiative „Kinder laufen für Kinder“ ihre Runden auf einem Parcours bewältigt und die gesammelte Spendensumme von 10.282 Euro an Unicef Österreich zur Unterstützung Ukrainischer Kinder übergeben.



Beim „LaufWunder“ waren die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule mit großem Enthusiasmus dabei und übergaben den erlaufenen Betrag von 9.073 Euro an die Caritas. Davon konnten 363 Caritas-Lebenmittelpakete für die Ukraine-Hilfe angeschafft werden. Die Gesamt-Spendensumme erhöht sich nochmals um 730 Euro. Damit unterstützt die MS Neumarkt die Familie eines ukrainischen Schülers, die seit Mitte Mai in Neumarkt Asyl gefunden hat.

### VOLKSSCHULKINDER ZU BESUCH AM GEMEINDEAMT

Nach zweijähriger Corona-bedingter Pause war es endlich wieder möglich, dass Kinder der 3. Klasse Volksschule im Rahmen des Sachkundeunterrichts dem Bürgermeister einen Besuch am Gemeindeamt abstatteten. Gut vorbereitet von den Lehrkräften, konnten die Schüler mit ihrem Wissen über die Heimatgemeinde beeindrucken. Zudem präsentierten die bemerkenswert verhandlungsgeschickt agierenden VolksschülerInnen eine kleine Liste mit „Verbesserungswünschen“ im Spielplatz- und Volksschulbereich.



### LESEMARATHON ABSCHLUSS

An die 800.000 Seiten lasen die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule, gemeinsam mit Kindergarten, Hort, Eltern, Freunden und lesebegeisterten NeumarkterInnen. Gefeierte wurde diese „Jubiläumsausgabe“ mit einer großen Marathon Party in der Stockhalle. Organisiert wurde dieses Fest vom Kulturverein Raml Wirt, welcher bereits von Beginn an diesen 10. Lesemarathon mitunterstützt und in ganz Neumarkt beworben hat.



### NEUMARKTER FERIENPASS UND KINDERBETREUUNG IN DEN SOMMERFERIEN 2022

**Rechtzeitig vor Schulschluss wurde/wird in den Neumarkter Schulen, im Kindergarten sowie in der Krabbelstube der Ferienpass 2022 verteilt.**

Alle Neumarkter Kinder und Kids, die nicht in Neumarkt zur Schule gehen, können sich am Gemeindeamt ihr Ferienpass-Exemplar abholen. Der Programmüberblick inklusive Anmeldungsmodalitäten ist auch auf der Gemeindehomepage unter [www.neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at](http://www.neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at) nachzulesen.

Dank Neumarkter Vereinen, Feuerwehren und engagierten Privatinitiativen und OrganisatorInnen steht unseren Kindern und Kids ein abwechslungsreiches Programm zur

Auswahl. Es sollte keine Langeweile aufkommen. Wir wünschen viel Spaß und einen erlebnisreichen Sommer!



### SAMMELAKTION ROTES KREUZ

Das Österreichische Rote Kreuz, Zweigstelle Freistadt, wird in den kommenden Wochen im Gemeindegebiet von Neu-

markt Haussammlungen durchführen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich ausweisen.



### TOTENGEDENKEN (von 25.3.2022 bis 26.6.2022)



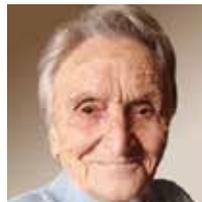
Leopoldine Erhart  
Matzelsdorf  
geboren am: 29.4.1936  
gestorben am: 28.3.2022



Hubert Floh  
Götschka  
geboren am: 12.8.1954  
gestorben am: 15.5.2022



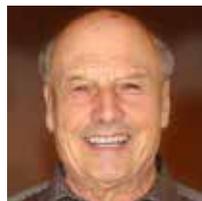
Florian Bauer  
Götschka  
geboren am: 21.3.1927  
gestorben am: 17.4.2022



Rosa Maurer  
Pfarrgasse  
geboren am: 16.6.1930  
gestorben am: 15.5.2022



Irmtraud Kindermann  
Lindenbergerweg  
geboren am: 5.10.1938  
gestorben am: 17.4.2022



Johann Danner  
Trosselsdorf  
geboren am: 16.9.1932  
gestorben am: 6.6.2022



Maria Mikolasch  
Gartenstraße  
geboren am: 5.3.1921  
gestorben am: 22.4.2022



Rudolf Puchner  
Götschka  
geboren am: 12.5.1947  
gestorben am: 25.6.2022

### GROSSARTIGE LEISTUNGEN VON ÜBERREGIONALER DIMENSION

Mehrfach standen Neumarkterinnen und Neumarkter in den vergangenen Wochen und Monaten im überregionalen medialen Fokus. Die Musikkapelle mit der bravourösen Marschwertung, die Fussball-Kampfmannschaft mit ihrer erstklassigen Saison und dem fast heldenhaften Scheitern im entscheidenden Relegationsspiel, oder Clara und Sabine Sommer, die bei der Mountainbike-Staatsmeisterschaft mit

der Silber- und Bronzemedaille Furore gemacht haben. Für all diese besonderen Aktivitäten ist diese Seite gewidmet. Wobei jedoch außer Frage steht, dass diese Gratulationen bei weitem nicht alles erfassen, was NeumarkterInnen in sportlichen, kulturellen und beruflichen Dingen an besonderen Leistungen leisten zu erbringen imstande sind

### WIR GRATULIEREN ...



... Clara und ihrer Mutter Sabine Sommer zur Silber- und Bronzemedaille bei den Mountainbike Staatsmeisterschaften in Kleinzell. Bei den ebenfalls durchgeführten Landesmeisterschaften hatte Clara ebenfalls die Nase vorn und siegte vor ihrer Mutter Sabine. Mit den Siegen im Technik-Sprint und U17-Cross-Country-Rennen komplettierte die jüngste im Bunde, Nicole, den Erfolg der Sommer-Damen.



... dem Architekturbüro Schneider-Lengauer-Pühringer zum BIGSEE ARCHITECTURE AWARD 2022. Das Neumarkter Architekturbüro zählt laut diesem Ranking zu den 15 erfolgreichsten Büros (in ihrem Aufgabenfeld) im deutschen Sprachraum.



... der Neumarkter Kampfmannschaft zu ihrer großartigen Saison; zum Aufstieg fehlte im letzten Spiel lediglich ein Quäntchen Glück.



... dem Musikverein Neumarkt mit Stabführer Fritz Maurer zur hervorragenden Leistung beim Blasmusikfest mit Marschwertung in Bad Zell (Bezirkssieger mit dem Lichtpunktmarsch).

## GRATULATIONEN (25.3.2022 – 26.6.2022)

Gratulationswünsche im Amtsblatt werden nur nach Rücksprache mit den Jubilaren veröffentlicht.

### GEBURTEN (von 24.3.2022 bis 26.6.2022)



Alexander Michael Luger-Reitinger  
Unterzeiß  
24.3.2022  
Eltern: Anja Luger und  
Michael Reitinger



Jakob Aufreiter  
Feldstraße  
26.4.2022  
Eltern: Magdalena und Mathias  
Aufreiter

Lilly Roth  
Unterzeiß  
26.4.2022

Eltern: Stefanie Roth-Gubo und Daniel Roth



Jonas Punzenberger  
Wiesenstraße  
6.5.2022  
Eltern: Julia Punzenberger und  
Christian Tonko

Mila Schlägel  
Schulstraße  
10.5.2022

Eltern: Marlies Schlägel und Michele Parisi



Laura Haghofer  
Edelwies  
23.5.2022  
Eltern: Iris und Mathias Haghofer

### HOCHZEITEN



Barbara und Thomas Oirer  
Götschka  
geheiratet am: 7.5.2022



Simone und Michael  
Hintersteininger  
Trosselsdorf  
geheiratet am: 21.5.2022



Sabine und Roland Schwarz  
Götschka  
geheiratet am: 4.6.2022



Jutta und Werner Kreiner  
Leitenstraße  
geheiratet am: 17.6.2022

### GRATULATIONEN

#### 80. Geburtstag

Theresia Grankl, Götschka, 7.4.1942  
Cäcilia Höpfler, Dingdorf, 20.4.1942  
Rosa Gstöttenbauer, Bäckergrasse, 23.4.1942  
Gertraud Bauer, Marktplatz, 7.6.1942

#### 81. Geburtstag

Ludwig Prancl, Steigersdorf, 23.4.1941  
Gertraud Grantl, Achleiten, 26.6.1941

#### 82. Geburtstag

Gertrud Brandstetter, Gartenstraße, 10.4.1940  
Willibald Höpfler, Dingdorf, 30.4.1940  
Theresia Grabner, Trosselsdorf, 6.5.1940  
Gudrun Edelbauer, Strauchgasse, 30.5.1940  
Johann Foiser, Gröllerweg, 9.6.1940  
Margaretha Maurer, Schwandtendorf, 9.6.1940

#### 83. Geburtstag

Anna Roth, Kronast, 4.4.1939  
Helga Kindermann, Rudersdorfer Str., 9.4.1939  
Maria Seitlinger, Möhringdorf, 13.4.1939  
Theresia Czesetka, Stiftung, 14.4.1939

## GRATULATIONEN (25.3.2022 – 25.6.2022)

Gratulationswünsche im Amtsblatt werden nur nach Rücksprache mit den Jubilaren veröffentlicht.

Maximilian Stockinger, Dingdorf, 24.4.1939  
Johann Grankl, Götschka, 3.5.1939  
Gertraud Harant, Unterzeiß, 11.5.1939  
Anna Punzenberger, Möhringdorf, 19.5.1939  
Marian Pflügl, Hagerweg, 31.5.1939  
Ulrike Schmitzberger, Hagerweg, 25.6.1939

### 84. Geburtstag

Elisabeth Riepl, Trosselsdorf, 22.5.1938

### 85. Geburtstag



Katharina Lamplmayr  
Stiftung  
26.3.1937

Karl Weidinger, Kronast, 18.4.1937

### 86. Geburtstag

Leopoldine Pum, Traidendorf, 25.3.1936  
Rosa Glasner, Götschka, 19.6.1936

### 87. Geburtstag

Emilie Kopler, Horneburgstraße, 8.5.1935  
Maria Deibl, Linzer Str., 28.5.1935  
Anna Aichberger, Matzelsdorf, 13.6.1935

### 88. Geburtstag

Maria Lasch, Kronast, 21.4.1934  
Erich Lengauer, Salzstraße, 21.4.1934  
Karl Wolfinger, Götschka, 19.6.1934

### 89. Geburtstag

Johanna Dietscher, Hameslehnerweg, 21.4.1933

### 90. Geburtstag

Hubert Haag, Götschka, 27.5.1932

### 91. Geburtstag

Emma Hauser, Salzstraße, 10.4.1931  
Maria Danner, Spielplatzstraße, 23.5.1931

### 93. Geburtstag

Anna Stroblmair, Leitenstraße, 20.6.1929

### 98. Geburtstag

Dr. Johann Burgstaller-Bodingbauer, Marktplatz, 26.5.1924

## NACHGEHOLTE GRATULATIONSBESUCHE



2022 ist für das Ehepaar Neu-  
huber ein ganz besonderes Jahr  
zum Feiern.

Am 27. 1. feierte Theresia Neu-  
huber ihren 85. Geburtstag, am  
4.4. konnte dann Ernst Neuhuber  
seinen 85er feiern und am 27.4.

durften sie gemeinsam das schöne Ehejubiläum der Eiser-  
nen Hochzeit feiern.



90. Geburtstag  
Margaretha Aichinger  
Traidendorf  
4.2.1932



85. Geburtstag  
Franziska Mühlbachler  
Schulstraße  
11.1.1937



85. Geburtstag  
Johann Ziegler  
Bindergasse  
14.1.1937



85. Geburtstag  
Zäzilia Koller  
Rudersdorf  
16.1.1937



85. Geburtstag  
Theresia Pirklbauer  
Achleiten  
3.2.1937



85. Geburtstag  
Walpurga Hemetsberger  
Matzelsdorf  
23.3.1937



Goldene Hochzeit  
Dagmar und Alfred Leisch  
Baumgarten  
geheiratet am: 15.4.1972

## JUBELHOCHZEITSFEIER

Am Pfingstmontag, 6. Juni, fand nach Corona-bedingter Pause wieder die traditionelle Jubelhochzeitsfeier statt. Im Anschluss an den Festgottesdienst luden Goldhaubengruppe und Gemeinde die Paare zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Ochsenwirt. Ein großer Dank geht an die Obfrau der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Helga Ortner und ihr Team für die hervorragende Organisation des Festes.

**Hier die Goldenen, Diamantenen und Eisernen Paar aus Neumarkt:**



Anneliese und Ernst  
Freudenthaler  
Schwandtendorf  
Eiserne Hochzeit  
geheiratet am: 4.3.1957



Maria und Josef  
Schmitsberger  
Matzelsdorf  
Goldene Hochzeit  
geheiratet am: 6.5.1972



Christine und Josef  
Gstöttenbauer  
Schulstraße  
Diamantene Hochzeit  
geheiratet am: 27.2.1962



Elisabeth und Siegfried Raml  
Unterzeiß  
Goldene Hochzeit  
geheiratet am: 22.5.1972



Anna und Josef Aichberger  
Matzelsdorf  
Diamantene Hochzeit  
geheiratet am: 28.4.1962



Johanna und Josef Narzt  
Götschka  
Goldene Hochzeit  
geheiratet am: 22.7.1972



Herta und Johann Ziegler  
Bindergasse  
Diamantene Hochzeit  
geheiratet am: 29.9.1962



Martha und Hermann  
Gabauer  
Matzelsdorf  
Goldene Hochzeit  
gehairtet am: 29.7.1972



Theresia und Karl Weidinger  
Kronast  
Diamantene Hochzeit  
gehairtet am: 30.9.1962



Elfrieda und Karl Reichl  
Pfarrgasse  
Goldene Hochzeit  
gehairtet am: 26.8.1972

### IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde 4212 Neumarkt im Mühlkreis, Tel. 07941/8255, [www.neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at](http://www.neumarkt-muehlkreis.ooe.gv.at) |  
Erscheinungsdatum: Juli 2022 | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Denkmaier |  
Koordination: Silvia Madlberger | Amtliche Verlautbarung | Zugestellt durch Post.at | An einen Haushalt